



Selbsterhaltungstherapie (SET) für Menschen mit Demenz – Konzept und Anwendung

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ergo- / Musik- / Kunst- / Sprachtherapeuten,
Heilpädagogen, sonstige interessierte Berufsgruppen

Dauer der Fortbildung: 8 Stunden inkl. Pausen

Das ressourcenorientierte Konzept der Selbsterhaltungstherapie (SET) stellt die Hilfe zur Adaptation an die sich verändernden Lebensbedingungen als die zentrale Aufgabe psychosozialer Unterstützungsmaßnahmen heraus. Auf der Grundlage der SET lassen sich Empfehlungen zur Anpassung der Umgangsformen und der Tagesgestaltung an die Folgen verschiedener Demenzformen formulieren.

Kursinhalte

Selbsterhaltungstherapie (SET)

- Konzept und zentrale Elemente:
 - Anpassung der Kommunikation
 - Anpassung der Alltagsgestaltung und Beschäftigung
 - Erinnerungsarbeit
- SET Anwendungen im klinischen Umfeld und in stationären Wohnbereichen
- Diskussion von Zielen, Möglichkeiten und Grenzen medikamentöser und nichtmedikamentöser Therapien
- Diskussion der Bedürfnisse betroffener Familien anhand eines Gesprächs mit einem eingeladenen Paar
- Ableitung von Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit dementiellen Erkrankungen und deren Umfeld.

Referentin: Dr. phil. Barbara Romero, Klinische Neuropsychologin GNP, Autorin der Selbsterhaltungstherapie (SET)